



# Sammlung Theaterzettel

## In der Heimat

**Birch-Pfeiffer, Charlotte**

**1866-01-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Nr. 59. Mittwoch, den 10. Januar 1866.

Zum ersten Male wiederholt:

# In der Heimath. 186

Original-Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Graf Conrad von Hohenfels, Gesandter	Herr Jacobi.
Graf Adolph von Hohenfels, sein Neffe, Attaché	Herr Michelsen.
Leblanc, Banquier	Herr Werner.
Charles	Herr P'Hamé.
Denise	Fräul. Geißler.
Amélie	Fräul. Schopf.
Fleure	Fräul. Karmann.
Veit Warnings, Sonnenwirth und Holzhändler im obern Kinzigthal im Schwarzwald	Herr Ditt.
Gertrud, seine Frau	Frau Koche.
Rosalie	Fräul. Franz.
Dorothea	Fräul. Kläger.
Bastian Leuthard, sein Geschäftsführer	Herr Bauer.
Steffen Kirchberger, Hofbauer von Simonswalde, Dorothea's Bräutigam	Herr Eichrodt.
Isbeth Maierin, seine Tante	Frau Dessoir.
Peter	Herr Fleischmann.
Michel	Herr Weigand.
Katharina, Magd	Fräul. Grimm.
Ein Diener Leblanc's	Herr Schumann.
Ein Diener des Grafen	Herr Peters.

Ort der Handlung: Der erste, vierte und fünfte Akt im Sonnenwirthshaus im Schwarzwalde, der zweite und dritte Akt in Paris im Hause Leblanc's. Zwischen dem zweiten und dritten Akte liegt ein Zeitraum von 10 Tagen, zwischen dem dritten und vierten von 10 Monaten.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 fr. u. s. w.

## Nächste Vorstellung

Sonntag den 14. Januar 1866.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male:

### „Die Afrikanerin.“

Große Oper in 5 Akten von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

#### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz 1 fl. 24 fr.	Logen des zweiten Ranges per Platz 1 fl. 12 fr.
Logen des ersten Ranges	„ „ 1 fl. 45 fr.	Logen des dritten Ranges „ „ — fl. 48 fr.

#### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	2 fl. 30 fr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum	1 fl. — fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	2 fl. — fr.	Parterre	1 fl. — fr.
Sperrsitze im Parquet	2 fl. — fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 48 fr.
Stehraum im Parquet	1 fl. 12 fr.	Gallerie-Loge	— fl. 30 fr.
		Gallerie	— fl. 18 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für die erste Vorstellung der „Afrikanerin“ behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Donnerstag den 11. Januar**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am **Freitag** werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billette zu den etwa noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

#### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt. *)
„ 9 „ 30	„ „ „ Frankenthal und Worms. *)
„ 10 „ —	„ „ Mannheim „ Heidelberg.
Nachts 12 „ 45	„ „ „ Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.